

Langfristige Konsequenzen von verschwiegenen Erkrankungen beim Amtsarzt?

Beitrag von „neleabels“ vom 20. Dezember 2012 18:25

Zitat von Traci

Nichtsdestotrotz die Info: Ich hatte diese Woche meinen Termin beim Amtsarzt, habe wirklich jeden noch so klitzekleinen Fliegenschiss auf dem Fragebogen angegeben (und das war nicht wenig, der Bogen war vollgekritzelt bis zum Rand)

Gut, dass du die Sache gut überstanden hast! Aber eine kluge Strategie ist das nicht. Man muss offene Auskünfte darüber geben, wonach man gefragt wird, aber auch nur und ausschließlich darüber. Es ist immer gefährlich, von sich aus zusätzliche Informationen an eine Instanz zu geben, die nicht auf deiner Seite steht (der Amtsarzt ist der Arzt des Dienstherren), die aber für dich wichtige Entscheidungen trifft. Deshalb muss man solche Fragen immer sehr sorgfältig lesen und durchdenken, und sie so eingeschränkt wie möglich verstehen.

Nele